

Bürgerinitiative Südkreis gegen Megamasten



Netzumbau und Bürgerbeteiligung
Leipzig, 29.02.2012

Bürgerinitiative Südkreis gegen Mega-Masten:

- Gegründet im Mai 2007, nach dem die Planungen für die Höchstspannungsleitung von Wahle nach Mecklar bekannt wurden.
- Von Anfang an Mitarbeit im Sprecherkreis aller an der Trasse befindlichen BI's.
- Kleinsten gemeinsamer Nenner in diesem Kreis: Wenn Leitung nötig, dann als Erdkabel in HGÜ-Technik bauen.
- Sommer/Herbst 2007 gemeinsame Unterschriftensammlung aller BI's mit insgesamt über 40.000 Unterschriften.
- Sommer 2010 Beteiligung am Raumordnungsverfahren /über 14.000 Einwendungen / Teilnahme an den Erörterungsterminen
- Dezember 2011 Abschluss des ROV durch die Veröffentlichung der Landesplanerischen Feststellung

ABER:

Die Beteiligung der Bürgerinitiativen am Raumordnungsverfahren geschah zum größten Teil auf freiwilliger Basis. Einen gesetzlichen Rechtsanspruch dafür gibt es derzeit nicht.

Im nun folgenden Planfeststellungsverfahren ist eine ähnliche Beteiligung nicht möglich.

Aktuell versuchen wir das Planfeststellungsverfahren durch die Einrichtung von „Runden Tischen“ zu begleiten. Der Vorhabensträger ist dazu bereit. Die mit der Durchführung des Verfahrens beauftragten Behörden verweigern ihre Teilnahme aus rechtlichen Gründen.

Die aktuelle Gesetzeslage lässt eine aktive, im Dialog geführte Bürgerbeteiligung nicht zu.

Ergebnis:

Sehr lange dauernde Genehmigungsverfahren derer Ergebnisse anschließend noch einmal in diversen Gerichtsverfahren überprüft werden.

Das führt in keinem akzeptablen Zeitrahmen zu einer Problemlösung.

Es kostet alle Beteiligten ein mehrfaches an Zeit, Geld und Energie, als ein klar strukturiertes, im Dialog geführtes und auf Interessenausgleich bedachtes Mediationsverfahren benötigen würde.

Unsere Forderung:

Bei allen größeren Infrastrukturplanungen wird eine frühzeitige Informationspflicht und ein Beteiligungsrecht für alle betroffenen Bürgerinnen und Bürger gesetzlich garantiert. Das beinhaltet auch das Recht eigene Gutachten, Untersuchungen und alternative Planungen einzufordern.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

www.BI-Megamasten.de